

DRK-Retter erhalten Katastrophenschutzfahrzeug

Laatzen, Region Hannover (Nds). Es ist endlich soweit; die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaft Laatzen des DRK-Region Hannover konnten einen neuen Krankentransportwagen (KTW) in Dienst nehmen. „Wir freuen uns, dass wir in Laatzen ein weiteres Einsatzfahrzeug in Dienst stellen können“, erklärt Christian Niemüller, zuständiger DRK-Abchnittsleiter.

Der Krankenwagen war bisher bei einer Hilfsorganisation in der Bundeshauptstadt im Einsatz, ehe er Anfang 2020 zu der Bereitschaft gelangte.

Das Fahrzeug wird der DRK-Bereitschaft Laatzen als Einsatzfahrzeug für Sanitätsdienste und für den erweiterten Rettungsdienst zu Verfügung stehen, erläutert Laatzens Bereitschaftsleiter Dr. Holger Bartram.

Dem Kauf folgten zunächst einige Umbauarbeiten. Das Fahrzeug wurde innen und außen komplett gereinigt. Im Anschluss daran wurde an dem beigeen Krankenwagen die DRK Schriftzüge angebracht. Die Innenausstattung im Patientenraum wurde auf die Bedürfnisse des DRK Laatzen angepasst, dann erfolgte noch die Ausstattung mit medizinischen Geräten und Sanitätsmaterial.

Der Krankenwagen ist mit vier Liegeplätzen ausgerüstet, so dass auch vier Patienten gleichzeitig transportiert werden könnten. An Bord ist u. a. ein Notfallrucksack, eine Kindernotfalltasche, eine Absaugpumpe und eine Sauerstofftasche sowie ein automatisch-externer Defibrillator (AED).

Der Krankenwagen wurde durch das DRK-Region Hannover finanziert.

Das Fahrzeug steht für Sanitätsdienste und für die Schnelleinsatzgruppe bei Großschadensfällen zur Verfügung.

Text, Fotos: Florian Hentschel

